

Landrat
Conrad Wagner
Stansstaderstrasse 28
6370 Stans

EINGEGANGEN

12. Juli 2018

2018. NWUR. 41

Landratsbüro
Regierungsgebäude
6370 Stans

12. Juli 2018

Kleine Anfrage:

ÖV-Angebot Kanton NW: prekäre Situation beim Rollmaterial der Zentralbahn

Sehr geehrter Herr Landratspräsident,
Sehr geehrte Damen und Herren Regierungsräte,

Die Nidwaldner Zeitung berichtete am 27.6.18: (Zitat)

Die Strecke ist blockiert, es geht weder vorwärts noch rückwärts. Wer regelmässig auf Abschnitten der mehrheitlich einspurigen Strecke Luzern–Engelberg unterwegs ist, kennt dieses Problem. Grund ist oft der sogenannte Luzern-Engelberg-Express – ein Ausflugs- und Touristenzug der Zentralbahn. Mit ihren fast 30-jährigen Lokomotiven des Typs HGe 4/4 sind die Kompositionen in letzter Zeit sehr pannen anfällig. Weil sie regelmässig steckenbleiben, müssen die Passagiere auf Ersatzbusse umsteigen – was einiges an Zeit und Nerven kostet.

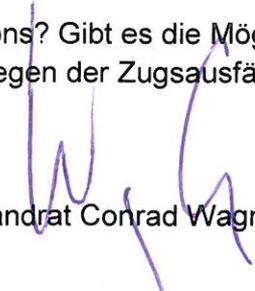
Dass der Luzern-Engelberg-Express immer wieder stehenbleibt, bestätigt Gerhard Züger, Leiter Produktion und Rollmaterial der Zentralbahn, auf Anfrage. «Wir haben vermehrt Probleme mit den alten Brünig-Loks.» Für die Ausfälle der Lokomotiven gibt es zwei Ursachen: Einerseits haben bereits mehrfach jene Sensoren ihren Dienst verweigert, welche die Drehzahl des Getriebes messen. Andererseits sei im Getriebe eine Serie von Lagern verbaut worden, welche durch den Hersteller falsch dimensioniert waren.

Offenbar kann das ÖV-Angebot, wie es der Kanton Nidwalden bestellt, durch die Zentralbahn als KTU Konzessioniertes Transportunternehmen nicht zu jeder Zeit zuverlässig ausgeführt und kundennah produziert werden.

Fragen:

1. Teilen die Regierung und die zuständigen Stellen diese Situationsanalyse des Sachverhaltes? Inwiefern besteht im Angebot des Öffentlichen Verkehrs in Nidwalden beim Rollmaterial der Zentralbahn eine prekäre Situation und zum Ersatz des Rollmaterials, wie ist der aktuelle Stand der Verhandlungen zwischen Bund, Kanton, Zentralbahn und Lieferanten?
2. Notwendige Massnahmen? Wie kann die Zentralbahn als Transportunternehmung und der Kanton Nidwalden als Besteller des öffentlichen Verkehrs die Rollmaterialsituation verbessern und so auf ein zuverlässiges und kundennahes ÖV-Angebot hinwirken?
3. Termine? Wie sieht es auf der Zeitachse aus und wie zuverlässig sind genannte Liefertermine? An welche Bedingungen und Konsequenzen ist ein beschleunigter Rollmaterial-Ersatz gebunden?
4. Kosten? Wie ist die Wirkung auf die Abgeltung des Kantons? Gibt es die Möglichkeit einer Schadenersatzforderung des Kantons an die Zentralbahn wegen der Zugsausfälle? Gibt es weitere Lösungen?

Vielen Dank für die Beantwortung meiner Fragen.
Mit freundlichen Grüssen,


Landrat Conrad Wagner